



Newsletter

Oktober 2009

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de

INHALT

Tagungen „Schutzimpfungen für ältere Menschen“	Seite 1
Fachtagung „Kultursensibler Umgang und Interkulturalität im Gesundheitswesen“	Seite 1
Bewegung im Norden – Fachtagung Gesundheitsförderung im Alter	Seite 2
Fachtag zum Thema Jugendschwangerschaften	Seite 2
Fachtag „Wo ist Dein Kind?“	Seite 2
Neues aus dem Servicebüro Kindergarten	Seite 3
Rück(g)rat: Ergonomie und Bewegung an der Schule	Seite 3
Otto-Mensing-Schule erhält Zertifikat „Gesunde Schule“	Seite 3
Kontinuität und Veränderung im Vorstand der LVGF	Seite 4
Report „Fit und fröhlich“ der Bertelsmann Stiftung	Seite 4
Kunstprojekt Mamas zur Förderung der Brustkrebsforschung	Seite 5
Infos, Tipps und Termine	Seite 5
Impressum	Seite 5

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters mit einem Rückblick auf unsere Veranstaltungen in den letzten Wochen und einem Ausblick auf kommende Tagungen und Projekte zusenden zu können und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihre

Dr. Elfi Rudolph & Team

Die Arbeit der Landesvereinigung wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.

Tagungen „Schutzimpfungen für ältere Menschen“

„Ja bitte! – Schutzimpfungen für ältere Menschen“ lautete das Thema der diesjährigen Tagungen im Rahmen der schleswig-holsteinischen Impfkampagne 2009.



Die Veranstaltungen haben am 16. September am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) in Lübeck und am 30. September im Haus Stexwig an der Schlei in Borgwedel bei Schleswig mit insgesamt 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden.

In Vorträgen und Diskussionen ging es um die Themen „Alter und Infektabwehr“, „Auffrischungsimpfungen“ und „Reiseimpfungen“. Besonders herausgestellt wurde die Wichtigkeit von Auffrischungsimpfungen und Impfungen gegen Pneumokokken und Influenza, das mit zunehmendem Alter auch unser Immunsystem älter wird und Unterstützung braucht.

Das Programm richtete sich an Fachkräfte und Multiplikatoren aus dem Gesundheitsbereich und aus der Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen. Ausdrücklich willkommen waren auch alle Seniorinnen und Senioren.

Ansprechpartnerin: Dr. Elfi Rudolph
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de

Tagung „Kultursensibler Umgang und Interkulturalität im Gesundheitswesen“

Am 25. und 26. September fand am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel im Hörsaal der Chirurgie die **Tagung „Kultursensibler Umgang und Interkulturalität im Gesundheitswesen“** statt.

Nach aktuellen Statistiken repräsentieren Migrantinnen und Migranten etwa 20% der in Deutschland lebenden Bevölkerung. Für das Gesundheitssystem stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Kulturelle Unterschiede im Empfinden und Beschreiben einer Krankheit können zu falschen Diagnosen und Therapien führen. Auch Sprachbarrieren, Informationslücken und andere Faktoren können hinderlich sein.

Im Rahmen dieser zweitägigen Veranstaltung sind die Besonderheiten und möglichen Konflikte zwischen traditioneller Kultur, Religion und adäquater, gesundheitlicher Versorgung präsentiert und diskutiert wor-

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de

den. Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten am Freitag und Samstag den Vorträgen und diskutierten lebhaft.

Veranstalter war der Landesarbeitskreis Migration und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein. Unsere Landesvereinigung gehörte zu den Kooperationspartnern.

Ansprechpartnerin: Dorothee Michalscheck
E-Mail: michalscheck@lvqfsh.de

Bewegung im Norden - Fachtagung Gesundheitsförderung im Alter



Am 7. Oktober findet im Haus des Sports in Kiel von 9.30 – 16.30 Uhr die **Fachtagung „Alt = krank = unbeweglich? – Von wegen!“** statt. Die Fachveranstaltung zur Gesundheitsförderung im Alter ist der Auftakt des Projektes „Bewegung im Norden – Zentrum für Bewegungsförderung Schleswig-Holstein“.

Im Rahmen von IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung, die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ins Leben gerufen wurde, wird über zwei Jahre die Einrichtung von Zentren zur Bewegungsförderung gefördert.

Für die Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein wurde unter dem Titel „Bewegung im Norden“ das „Zentrum für Bewegungsförderung Nord“ als Gemeinschaftsprojekt der jeweiligen Landesvereinigungen initiiert. Die Koordination erfolgt über die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

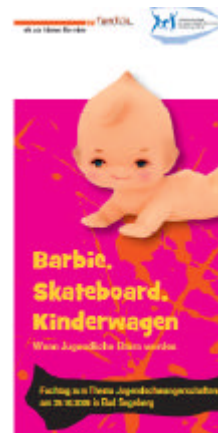
Zielgruppe des Projektes ist zunächst die Altersgruppe der über 60-jährigen.

Die Fachtagung am 7. Oktober richtet sich an Fachleute und Interessierte, die sich über das Thema "Gesundheitsförderung im Alter" informieren und austauschen möchten. Zurzeit ist jeder Vierte in Deutschland älter als 60 Jahre. Diese Bevölkerungsgruppe wird in den nächsten Jahren noch wachsen. Bewegung ist ein wichtiger Faktor für ein langes Leben in Gesundheit und bildet daher den thematischen Schwerpunkt der Veranstaltung.

Mehr Infos und das Programm finden Sie unter www.lv-gesundheit-sh.de

Ansprechpartnerin: Dr. Elfi Rudolph
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de

Fachtag zum Thema Jugendschwangerschaften



"Barbie, Skateboard, Kinderwagen - Wenn Jugendliche Eltern werden" heißt ein Fachtag, den die Landesvereinigung gemeinsam mit pro familia Schleswig-Holstein am 29. Oktober 2009 in der Fortbildungswerkstatt der Ärztekammer in Bad Segeberg veranstaltet. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kooperationsverbundes "Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten" statt. Schwangerschaften bei minder-

jährigen Frauen sind in Deutschland zwar im internationalen und europäischen Vergleich selten. Dennoch stellt die Situation pädagogische Fachkräfte vor besondere Aufgaben und Herausforderungen.

Um dieses Thema soll es auf dem Fachtag am 29.10. von 9.00 - 16.30 Uhr gehen. Das Programm finden Sie unter www.lv-gesundheit-sh.de

Ansprechpartnerin: Dorothee Michalscheck
E-Mail: michalscheck@lvqfsh.de

Fachtag „Wo ist Dein Kind?“

„Wo ist Dein Kind? - Psychisch kranke Eltern - aufmerksame Therapeuten“ heißt die Fachveranstaltung am 25. November 2009, die im Rahmen des Kinder und Jugend Aktionsplans des Landes Schleswig-Holstein stattfindet.

Immer mehr Menschen werden psychisch krank. Wenn die Erkrankten minderjährige Kinder haben, ist die Versorgung, Betreuung und Erziehung nicht immer gewährleistet.

Um diese Thematik geht es am 25.11. von 14:30 - ca.18:30 Uhr in den Räumen des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) im Sellspeicher in Kiel.

In Vorträgen und Diskussionen soll erläutert werden,



Newsletter

Oktober 2009

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de



was es für die Familie deutet, wenn Eltern psychisch erkranken. Auch um die Themen Schweigepflicht und „Kinder im Schatten süchtiger Eltern“ wird es an diesem Tag gehen. Zudem stellen sich ein Modellprojekt aus Mecklenburg-Vorpommern zur Intervention und Vernetzung und ein Projekt vom Kieler Fenster vor.

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer als Fortbildung akkreditiert. Das Programm finden Sie in Kürze unter www.lv-gesundheit-sh.de.

Ansprechpartnerin: Dorothee Michalscheck
E-Mail: michalscheck@lvqfsh.de

Neues aus dem Servicebüro Kindergarten: Fortbildungsprogramm 2. Halbjahr 2009 und Fachtagung Gesundheitsförderung in der Kita



Das Fortbildungen vom Servicebüro Kindergarten im zweiten Halbjahr 2009 haben im September begonnen: Insgesamt gibt es 18 Termine mit verschiedenen Veranstaltungen von den

Themen „Tut mal, was ich tann! - Sprachentwicklung und Möglichkeiten der Förderung im Kindergartenalltag“ bis zu "Motorische Förderung von Jungen". Darüber hinaus werden kindergarteninterne Fortbildungen zu den Projekten „Lebenslust – Leibeslust“ und „Rück(g)rat“ angeboten.

Die **Fachtagung „Gesundheitsförderung in der Kita“** findet in Kooperation mit der Unfallkasse Nord am

16. November 2009 in Bad Segeberg statt. Themenschwerpunkt in diesem Jahr sind Kinder unter drei Jahren. So wird es um die Bereiche Kreatives Spielen, Bewegung, Essen und Trinken für Krippenkinder, Elterngespräche, Körpersprache, Sprachentwicklung, Trennungsschmerz und anderes gehen.

Das Programm finden Sie unter www.lv-gesundheit-sh.de.

Ansprechpartnerin: Sabine Hoffmann-Stuernagel
E-Mail: hoffmann-stuernagel@lvqfsh.de

Rück(g)rat: Ergonomie und Bewegung an der Schule

Das Projekt „Rück(g)rat – Ergonomie und Bewegung im Kindergartenalltag“ wird im Rahmen des Aktionsplans Holsteinische Schweiz nun auch an Schulen umgesetzt. Bisher ist das Programm an zwei Schulen durchgeführt worden: Teilgenommen haben die Otto-Mensing-Schule als Förderschule der Stadt Lütjenburg und die Förderschule in Schönberg.

Ziel des Projektes ist es, Ergonomie und Bewegung im Schulalltag zu optimieren und damit die gesundheitliche Situation von Schülern und Lehren an den Schulen zu verbessern. Eine körperfreundliche Haltung und Möglichkeiten für Bewegung im Schulalltag können Rückenschmerzen vorbeugen und entgegenwirken. Die teilnehmenden Schulen gewinnen durch das Programm neue Anregungen und Motivation zur Bewegungsförderung.

Voraussetzung für die Umsetzung des Projektes an Schulen sind theoretische Kenntnisse und eine bewegungsfreundliche Gestaltung der Lebenswelt Schule.

Die Durchführung an den Schulen erfolgt in mehreren Modulen, die von einer Physiotherapeutin geleitet werden. Nach der Begehung der Schule finden ein Elternabend und die Kinderrückenschule statt, die mehrere Wochen lang Anregungen und Unterstützung der Kinder im Schulalltag gibt. Zwei Lehrerfortbildungen schließen sich an. In ihnen werden die Möglichkeiten für eine bewegungsfreudige Schule überprüft und umgesetzt sowie eigene körperliche Belastungen am Arbeitsplatz erkannt.

Ansprechpartnerin: Dörte Wilken-Nöldeke
E-Mail: wilken-noeldeke@lvqfsh.de

Otto-Mensing-Schule in Lütjenburg erhält Zertifikat „Gesunde Schule“



Als neunte Schule in Schleswig-Holstein hat die Otto-Mensing-Schule als Förderschule der Stadt Lütjenburg im September das Zertifikat „Gesunde Schule“ erhalten.

Seit Jahren führt die Schule Projekte und Netzwerkarbeiten rund um

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de

das Thema Gesundheit durch. Sie bietet zum Beispiel ein kostenloses Müslifrühstück vor Unterrichtsbeginn für alle Schülerinnen und Schüler an. Zudem wird Mineralwasser bereitgestellt, das auch während des Unterrichts getrunken werden kann. Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke sind an der Schule nicht erlaubt. Ergänzend zum Sportunterricht bietet eine topädagogin zusätzliche Bewegungsangebote an.

Die Otto-Mensing-Schule hat als zweite Schule in Schleswig-Holstein am Projekt „Rück(g)rat“ der Landesvereinigung teilgenommen und im Juli mit einem Rückenfest erfolgreich den Projektabschluss gefeiert. Die Rückenschule wird bis zur sechsten Klasse angeboten.

Auch für die Lehrerinnen und Lehrer hält die Schule Gesundheitsangebote bereit: Es gibt Fortbildungen und Schulungen zu den Themen Ernährung, Bewegung, Rückenschule und Lebenskompetenz nach dem Motto „Fit und gesund trotz Lehrerberuf“.

Unterrichtsprojekte zur Gewaltprävention, eine regelmäßige Reinigung der Klassen, die die Schülerinnen und Schüler selbst durchführen und Eltern-Kind-Kochkurse runden die Projekte ab.

Die Schule setzt damit vorbildlich Schwerpunkte in allen Bereichen der Gesundheit und Gesundheitsförderung.

Besonders ausschlaggebend für den Erfolg der Otto-Mensing-Schule ist die sehr gute Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Schulleitung, Eltern und dem Schulträger. Eine Auswertung hat ergeben, dass sich alle Beteiligten mit den Zielen der Schule identifizieren und ein ausgeprägtes soziales Engagement besteht. Das Schulklima wird als überaus gut empfunden.

Ansprechpartnerin: Sabine Hoffmann-Steuernagel
E-Mail: hoffmann-steuernagel@lvqfsh.de

Kontinuität und Veränderung im Vorstand der LVGF

Die Mitglieder der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein haben **Dietmar Katzer**, Leiter des Verbandes der Ersatzkassen, in ihrer Mitgliederversammlung am 12. Juni 2009 als Vorstandsvorsitzenden bestätigt.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden ist **Bernd Heineemann**, Geschäftsführer der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V., gewählt worden. Er löst Dr. Thomas Ruff, Hauptgeschäftsführer der Zahnärz-

tekammer Schleswig-Holstein, ab.

Schatzmeisterin ist **Dr. Uta Kunze**, ärztliche Referentin der Ärztekammer Schleswig-Holstein, stellvertretender Schatzmeister **Hubert Stebner**, stellvertretender Vorstand und Bereichsleiter Unternehmensentwicklung der Dräger & Hanse BKK.

Ansprechpartnerin: Dr. Elfi Rudolph
E-Mail: rudolph@lvqfsh.de

Report „Fit und fröhlich“ der Bertelsmann-Stiftung



Foto: Rüdiger Gerschewski, G-Konzept

Zahlreiche gemeinnützige Organisationen setzen sich für die Gesundheitsförderung junger Menschen ein. Um diese Organisationen noch gezielter zu fördern, hat die Bertelsmann-Stiftung den Report „Fit und fröhlich! Gesundheitsförderung für junge Menschen“ erarbeitet. Er vermittelt sozialen Investoren, Spendern, Stiftungen und sozial engagierten Unternehmen einen Überblick über die Ursachen und Folgen einer ungesunden Lebensweise von Kindern und Jugendlichen sowie über den Förderbedarf und wirksame Handlungsansätze. Die Publikation stellt hierzu beispielhaft gemeinnützige Organisationen sowie deren Handlungsansätze und Aktivitäten auf diesem Themenfeld vor.

Die Landesvereinigung freut sich, in dem Schwerpunkt „Essen und bewegen – gewusst wie! – Gesunde Lebenswelt KiTa“ im Report vertreten zu sein. In Form eines Kurzporträts werden die Projekte „Lebenslust – Leibeslust“ und Rück(g)rat der LVGF vorgestellt.

Ansprechpartnerin: Dr. Elfi Rudolph
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de

Bezugsquelle: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)
Fit und fröhlich!

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de

Gesundheitsförderung für junge Menschen
2009, 60 Seiten, Broschur
€ 10,- [D] / sFr. 18,70
ISBN 978-3-86793-033-8
Bestellungen unter
sabine.reimann@bertelsmann-stiftung.de oder
www.bertelsmann-stiftung.de/verlag.

„Kunstprojekt Mamas“ zur Förderung der Brustkrebsforschung

Die Landesvereinigung beteiligt sich an der Wanderausstellung „Kunstprojekt Mamas“ zur Förderung der Brustkrebsforschung, die am 7. Oktober mit einer Auftaktveranstaltung im Kieler Rathaus eröffnet wird. 14 lebensgroße Abformungen von Frauen und die künstlerische Interpretation von Brustkrebs durch 14 Künstlerinnen und Künstler werden ausgestellt. Zudem gibt es vielfältige Informationen rund um die Programme zur Brustgesundheit in Schleswig-Holstein, zu denen auch BRUSTlife, die Landesinitiative zur Früherkennung von Brustkrebs, gehört.

Das „Kunstprojekt Mamas“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kunst.Speicher Segeberg, KulturHaus REMISE und Karsten Wilkening in Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein „happy for life“. Es wurde zugunsten der Brustkrebsforschung organisiert. Die Ausstellung ist eine Wanderausstellung, die auch in Bad Bramstedt, Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Bad Segeberg gezeigt wird.

Das Programm finden Sie unter www.kunstprojekt-mamas.de / Wanderausstellung

Foto: Torso von Uwe Wolf auf Bad Segeberg.
Der Künstler umschreibt seine Interpretation so:
„Aus der Balance sind Körper und Seele, tief verletzt und des Selbstwertes beraubt; aber nicht ohne Hoffnung auf ein neues Ich.“
Alabastergips fragmentiert, versiegelt, 2009



Mehr Infos: Karsten Wilkening
karsten.wilkening@arcor.de

Infos, Tipps und Termine

Brustlife-Termine 2009

Jahresbericht 2008

Fortbildungsprogramm vom Servicebüro Kindergarten für das 2. Halbjahr 2009

Fachtagung „Gesundheitsförderung im Alter“
am 7. Oktober 2009 im Haus des Sports in Kiel

Fachtag zum Thema Jugendschwangerschaften
am 29. Oktober 2009 in der Fortbildungswerkstatt der Ärztekammer in Bad Segeberg

Fachtagung Gesundheitsförderung in der KiTa
am 16. November 2009 in Bad Segeberg

Fachveranstaltung "Wo ist Dein Kind?"
am 25. November 2009 im Verband der Ersatzkassen (vdek) in Kiel

Alle Informationen und Programme finden Sie unter www.lv-gesundheit-sh.de

Impressum

Herausgeberin:
Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.
in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10
24103 Kiel

www.lv-gesundheit-sh.de

Redaktion:
Hilke Lind
Dr. Elfi Rudolph (v.i.S.d.P.)
Tel: 0431 - 94 2 94
Fax: 0431 - 94 8 71

E-Mail für Infos, Anregungen und Newsletter-Abbestellung: lind@lvqfsh.de

Oktober 2009